

PFLEGE- & WARTUNGSANLEITUNG FÜR SILIKONFUGEN (Dicht- und Wartungsfugen im Innen- und Außenbereich)

1. Warum Silikonfugen Pflege benötigen

Silikonfugen sind Wartungsfugen. Sie sorgen für Bewegungsaufnahme zwischen Bauteilen und können im Laufe der Zeit altern, verschmutzen oder beschädigt werden.

Regelmäßige Kontrolle und Pflege verlängern die Lebensdauer deutlich.

2. Regelmäßige Reinigung

- Lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel
- Weiches Tuch oder weiche Bürste
- Keine scheuernden Schwämme
- Keine aggressiven Reiniger wie Chlor, Lösungsmittel oder starke Sanitärreiniger

Tipp: Nach dem Duschen Wasser von den Fugen abziehen, um Schimmel zu vermeiden.

3. Schutz vor Schimmel (besonders im Bad)

- Räume regelmäßig lüften
- Feuchtigkeit sofort abtrocknen
- Seifenreste und Haare entfernen
- 1–2× pro Monat biologischen Silikonreiniger verwenden

4. Sichtkontrolle

Mindestens 1× jährlich prüfen auf:

- Risse
- Ablösungen
- Verfärbungen
- Schrumpfungen oder Löcher

Besonders bei Küchenarbeitsplatten alle 3–6 Monate kontrollieren.

5. Wann eine Fuge erneuert werden muss

- Ablösungen vom Untergrund
- Risse
- Schimmel, der nicht mehr entfernbar ist
- Sprödes oder hart gewordenes Silikon

Dann muss die Fuge vollständig erneuert werden.

6. Vermeiden

- Essigessenz
- Aggressive Reiniger
- Stahlwolle
- Lösungsmittel
- Eigenversuche mit ungeeigneten Dichtstoffen

7. Professionelle Wartung

Wir empfehlen eine fachmännische Kontrolle alle 3–5 Jahre. Besonders bei Bädern, Küchenarbeitsplatten und Fenster-/Türanschlüssen